Portimão – Rennen.
Sonntag, 16. Oktober 2011.

Wetter: Sonnig, nachmittags leicht bewölkt.
Temperatur: Luft: 26 – 30 °C, Strecke: 32 – 39 °C
Teilnehmende Fahrer: 22 von 13 Teams
Schnellste Runde Rennen 1: Sylvain Guintoli (Team Effenbert-Liberty Racing) 1:43.453 min
Schnellste Runde Rennen 2: Joan Lascorz (Kawasaki Racing Team) 1:43.553 min

Dieser Sonntag in Portimão (POR) war ein historischer Tag: Nach fast 20 Jahren in der FIM Superbike-Weltmeisterschaft bestritt BMW Motorrad Werksfahrer Troy Corser (AUS) die letzten Rennen seiner langen und erfolgreichen Karriere in dieser Serie. Aus diesem Anlass überraschte das Team BMW Motorrad Motorsport Troy mit seiner RR in einem speziellen, grünen „Krokodil"-Look. Troy sah sich bei seiner Abschiedsvorstellung mit einer großen Aufgabe konfrontiert. Er musste das Saisonfinale vom 18. Startplatz aus angehen. Doch der zweimalige Weltmeister zeigte bis zur letzten Zielflagge Einsatz, obwohl er wusste, dass er und Teamkollege Leon Haslam (GBR) auf dem unebenen und hügeligen Kurs mit Schwierigkeiten rechnen mussten. Troy fuhr zwei solide Rennen und belegte die Plätze 14 und 16. Leon fuhr auf Rang neun und 15.

Ayrton Badovini vom BMW Motorrad Italia SBK Team holte die Plätze 13 und neun. Sein Teamkollege Xavier Fores (ESP) schied im ersten Lauf aus und kam in Lauf zwei auf Rang 19. Die Sieger hießen heute Carlos Checa (ESP) und Marco Melandri (ITA). Leon beschließt die Saison mit 224 Punkten auf dem fünften Rang der Fahrerwertung. Troy ist 15. mit 87 Punkten. In der Herstellerwertung belegt BMW mit 274 Punkten den vierten Platz. Das Team BMW Motorrad Motorsport bleibt in Portimão und wird dort am Dienstag mit der 2012er RR testen.

Im Rennen des FIM Superstock 1000 Cups feierte Sylvain Barrier (FRA) vom BMW Motorrad Italia Superstock Team mit Rang zwei eine weitere Podiumsplatzierung. Sein Teamkollege Lorenzo Zanetti (ITA) wurde Fünfter. Insgesamt waren fünf BMW S 1000 RR in den Top 11 klassifiziert. Fabio Massei (ITA) vom Team Piellemoto wurde Achter. Die beiden Fahrer des Garnier Alpha Racing Teams, Brett McCormick (CAN) und Markus Reiterberger (GER) belegten die Plätze zehn und elf.

Troy Corser:
Rennen 1: 14., Abstand zu P1: 00:31.822 min / Schnellste Rennrunde: 1:44.063 min
Rennen 2: 16., Abstand zu P1: 00:31.057 min / Schnellste Rennrunde: 1:44.064 min
„Die Ergebnisse enttäuschen mich natürlich ein bisschen. So wollte ich meine Rennkarriere wirklich nicht beenden. Aber wir hatten das ganze Wochenende über Schwierigkeiten. Mit ein paar Einstellungsänderungen wurde es zwar besser, aber wir hatten immer noch nicht genügend Grip. Ich habe einfach so gut wie möglich gekämpft und mein Bestes gegeben. Es ist schade, denn wir haben das Jahr über große Fortschritte gemacht. Und ich hatte gehofft, dass wir das hier in gute Ergebnisse umsetzen können. Die Jungs und ich haben alles versucht, aber es hat nicht gereicht. Ich war jedoch nicht der einzige, dem Grip gefehlt hat. Viele andere Fahrer sind auch sehr gerutscht. Es ging hauptsächlich darum, das Bike unfallfrei nach Hause zu bringen. Alles in allem muss ich sagen, dass ich jeden Moment meiner bisherigen Zeit mit BMW genossen habe. Es gab frustrierende Zeiten, aber ich habe auch sehr viele großartige Momente erlebt."

Leon Haslam:
Rennen 1: 9., Abstand zu P1: 00:26.695 min / Schnellste Rennrunde: 1:43.967 min
Rennen 2: 15., Abstand zu P1: 00:30.951 min / Schnellste Rennrunde: 1:44.535 min
„Wir wussten, dass dies ein hartes Wochenende wird. Und wie erwartet hatten wir schon im ersten Rennen Schwierigkeiten mit dem Bike. Wir mussten von der ersten Runde an kämpfen, und es war ein langes, hartes Rennen. Es ging nur darum, anzukommen und so viele Punkte wie möglich zu holen. Wir waren in den Top 10, damit hatten wir uns im Vergleich zur Qualifikation verbessert. Am Start des zweiten Rennens hatte ich so große Schwierigkeiten, dass ich von der Strecke abgekommen bin. Das hat mich weit zurückgeworfen. Im weiteren Rennverlauf war die Konstanz besser, aber das Vorderrad ist mir oft weggerutscht, und der Hinterreifen hat Blasen geworfen. Das waren zu viele Schwierigkeiten, um ein gutes Ergebnis zu holen. Jetzt blicke ich nach vorn und freue mich auf die Saison 2012, die mit unserem Test am Dienstag startet."

Bernhard Gobmeier (BMW Motorrad Motorsport Direktor):
„Mit Troys letztem Start in der Superbike-Weltmeisterschaft war dies ein historischer Tag. Wir hätten uns für ihn natürlich ein besseres Ergebnis gewünscht. Doch es war von Anfang an ein schwieriges Wochenende für uns. Im ersten Rennen lief es zunächst noch einigermaßen gut, doch dann haben wir massive Grip- und Reifenprobleme bekommen. Ich möchte unseren Fahrern und dem ganzen Team für ihren Einsatz und ihre harte Arbeit während der gesamten Saison danken. Nun blicken wir nach vorn auf die neue Saison 2012 und gehen mit viel Elan an die Vorbereitungsarbeit. Los geht es mit unserem Test am Dienstag."

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE